

Zeitschrift: Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde
Band: 17 (1955)
Heft: 10

Artikel: 's Rötichrüz
Autor: Wolf, Otto
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-861629>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

's Rötichrüz

Von OTTO WOLF

Höch oben uf der Rötiflueh
Luegt 's eichig Chrüz der Teufi zue.
Im feufevierzgi ufetret —
Dermit em Herrgott «Dank dr» gseit —
Will är mit syner starche Hand
Der Chrieg het gwehrt vo üsem Land.
Heschs noni gseh? Denn stig emol
Zu üsem Herrgott sym Symbol!
Me gseht vo dört wyt umenand,
Vom Schneeberg bis zum Schwobeland.
Me luegt und luegt und weiß fasch nit —
Die Herrlichkeit — wohi dermit!
Scho mängen isch uf d'Röti cho,
Er het vor Freud e Jutzger to,
Und wärs nit cha mit höche Tön,
Seit innefür: Ach Gott, wie schön!
Was söll men ächt, aß alli Zyt
Das Land i guete Hände lyt?
Das Chrüz, wo d'Wulche drüber zieh,
Es weiß en Antwort, das isch die:
I Freud und Leid vergiß mer nit,
Aß 's eine no höch obe git,
Und was men i sym Name tuet,
Chunnt z'letschemänd jo immer guet,
E jedes Ding, wo lang mueß ha,
Das foht mit üsem Herrgott a!